

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus
am Donnerstag, dem 11.06.2015 um 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Traute Reuber, Friedeburg (Vorsitzende)
Olaf Gierszewski, Horsten (Vertretung für Ratsherrn Horst Hattensaur)
Andreas Haak, Etzel
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Thorsten Hyda, Friedeburg
Walter Johansen, Horsten
Stefan Meyer, Horsten (Vertretung für Ratsherrn Wolfgang Hoffmann)
Wilko Strömer, Etzel

Es fehlte Rh. Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ beratendes Mitglied:

Christopher Greiling, Friedeburg, Jugendparlament (öffentlicher Teil bis TOP 12, 19:45 Uhr)

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeister Helfried Goetz
GOAR Hans-Werner Arians
GA Nils Janßen (öffentlicher Teil bis TOP 12, 19:45 Uhr)
Verw.-Angest. Wilfried Bischoff (Protokollführer)

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 01.06.2015 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung – öffentlicher Teil – wurde mit 8 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.03.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 05.03.2015 wurde mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

**TOP 6 Bericht über die Haushaltslage
Vorlage: 2015-062**

GOAR Arians erläuterte die aktuelle Finanzlage im Rahmen einer Präsentation. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

BM Goetz ergänzte, dass die Einnahmeverluste bei der Konzessionsabgabe in der Höhe nicht erwartet worden seien. Die Gemeinde habe allerdings auch keine Möglichkeit auf diese Zahlen Einfluss zu nehmen. Er zeigte sich aufgrund der positiven Wirtschaftsentwicklung zuversichtlich, dass die erwarteten Gewerbesteuereinnahmen von 7 Mio. Euro noch erreicht würden.

Rh. Hinrichs fragte, ob die Abweichungen von der Haushaltsplanung Einfluss auf die Genehmigung des Haushaltsplanes hätten. GOAR Arians erklärte, dass die Abweichungen noch nicht so wesentlich seien, dass ein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden müsse. BM Goetz wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Haushaltsplan 2016 noch in diesem Jahr aufgestellt werden solle, um frühzeitig auf die negative Haushaltsentwicklung reagieren zu können.

Auf die Frage von Rh. Johansen, wann mit der Genehmigung des Haushaltsplanes 2015 gerechnet werden könne, erklärte GOAR Arians, dass der Haushaltsplan dem Landkreis Wittmund zur Prüfung vorliege. Mit einer Genehmigung werde im Juli gerechnet.

Zur Sitzungsvorbereitung regte Rh. Hyda an, die Zahlen des Haushaltsberichts bereits mit der Sitzungsvorlage zu verschicken. Er wies außerdem darauf hin, dass die aktuelle Haushaltsentwicklung zum Sparen mahne.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Bestellung Standesbeamter
Vorlage: 2015-067**

Ohne Aussprache wurde dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 01.06.2015 mit 8 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Gemeindeoberinspektor Tobias Zunker ist ab 01.08.2015 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Widerruf als Standesbeamter zu ernennen.

**TOP 8 Änderung der Richtlinie zur Bestimmung der Geschäfte der laufenden
Verwaltung und Wertgrenzen bei der Gemeinde Friedeburg
Vorlage: 2015-063**

GOAR Arians erläuterte die Sitzungsvorlage und ging dabei auf das Verfahren bei Stundungsanträgen ein. Durch die Änderungen solle insbesondere die Bearbeitungszeit von Stundungsanträgen verkürzt werden.

Rh. Johansen erkundigte sich nach der Anzahl der Stundungsanträge mit einem Wert unterhalb von 5.000 Euro. GOAR Arians erklärte, dass im Jahr etwa 20 Stundungsanträge unterhalb der Wertgrenze von 5.000 Euro zu bearbeiten seien.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 29.05.2015 wurde mit 8 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Richtlinien des Rates nach § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG vom 28.09.2011 werden wie folgt geändert:

a) § 1 Abs. 2 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

„5. Stundung und Niederschlagung von Forderungen bis zu einer Höhe von 10.000,00 €,“

b) § 2 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

„4. Stundung und Niederschlagung von Forderungen, wenn die Forderungshöhe 10.000,-- € übersteigt,“

**TOP 9 Unterstützung der eingetragenen Vereine, Bürgervereine und
Dorfgemeinschaften (Antrag der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
FWG und Theo Hinrichs - Gruppe Gemeinsam für Friedeburg - vom
11.11.2014)
Vorlage: 2015-065**

GA Janßen erläuterte die Sitzungsvorlage sowie den erarbeiteten Richtlinienentwurf.

BM Goetz wies darauf hin, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde Friedeburg sei. Die Förderung des Ehrenamtes erzeuge eine Hebelwirkung, die die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit deutlich steigern. Die Gemeinde erhalte die eingesetzten Fördermittel um ein Vielfaches zurück.

Rh. Gierszewski wies auf die Kosten hin, die bei der Durchführung von ehrenamtlichen Veranstaltungen entstünden. Für einen Laternenumzug mit 100 Personen habe er Kosten von 477 Euro errechnet. Darin enthalten seien auch die Kosten für eine Veranstaltungsversicherung. Diese sei für die Durchführung von Veranstaltungen unerlässlich. Ohne entsprechende Einnahmen seien solche Veranstaltungen aus finanziellen Gründen häufig nicht durchführbar.

Auf die Frage von Rh. Gierszewski, warum auch die Anzeige eines kurzfristig betriebenen Gaststättengewerbes gefördert werden solle, erklärte BM Goetz, dass auch der unentgeltliche Ausschank angezeigt werden müsse und dadurch Kosten entstünden.

Aus Sicht von Rh. Haak sei die Deckelung des Betrages auf 1 Euro pro Einwohnerin bzw. Einwohner pro Ortschaft, wie sie § 3 Abs. 3 der Richtlinie vorsehe, nicht glücklich. BM Goetz erklärte, dass damit sichergestellt werden solle, dass auch für Veranstaltungen am Ende des Jahres, wie zum Beispiel einem Laternenumzug, noch Mittel zur Verfügung stünden.

Rh. Hinrichs sprach sich für den vorliegenden Richtlinienentwurf aus. Zunächst solle das Ergebnis des „runden Tisches“ abgewartet werden.

Der Richtlinienentwurf wird zur Kenntnis genommen. Vor einer Beschlussfassung der Richtlinien durch den Gemeinderat sollen die Richtlinien an einem „runden Tisch“ aus Vertretern der örtlichen Vereine, der Politik und der Verwaltung diskutiert werden.

**TOP 10 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten -
öffentlicher Teil**

Es erfolgte kein Bericht.

TOP 11 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Rh. Hyda bat, die Richtlinien zur Förderung der energetischen Bauweise zu überprüfen. Die festgelegten Werte entsprächen nicht mehr den mittlerweile gesetzlich geforderten Energiewerten für Neubauten.

TOP 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 19:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführer